

Lehrkraft: Miller

Leitfach: Geschichte

**Projektthema: Kriegskinder - Marktoberdorfer Bürgerinnen und Bürger erinnern sich an das
Kriegsende 1945 und den Alltag danach. Ein Podcast.
(= Arbeitstitel)**

Kurzbeschreibung des Projekts:

Es handelt sich um ein Projekt, in dem "Oral History" mit dem Medium "Podcast" verknüpft wird. Die Schülerinnen und Schüler finden Zeitzeugen aus Marktoberdorf und Umgebung, die sie zu ihren Erinnerungen an die Stunde Null und die unmittelbare Nachkriegszeit interviewen. Dazu erarbeiten sie in Teams einen Fragenkatalog, den sie flexibel einsetzen und den Berichtenden auf Wunsch vorab zur Ansicht geben. Nach Absprache finden die Gespräche bei den Zeitzeugen zuhause oder an einem "neutralen" Ort statt. Jedes Gespräch wird mit einer Kurzvorstellung der Berichtenden eingeleitet.

Die Seminarteilnehmer recherchieren zuvor zu lokalen Ereignissen und ordnen sie in den Gesamtkontext der Situation Bayerns und Deutschlands bei Kriegsende 1945 ein, wobei insbesondere der Alltag von Kindern beleuchtet wird. Im Seminar befassen sie sich mit den Methoden der "Oral History" und erörtern mögliche "Gefahren" bzw. Schwächen der mündlichen Geschichtsüberlieferung. Zum Beispiel: Inwiefern sind Erinnerungen, die 75 oder gar 80 Jahre zurückliegen, verlässlich? Was ist eigene Erinnerung, was Erzählung von Eltern oder älteren Geschwistern etc? Was lässt sich von den subjektiven Erlebnissen eines oder einer einzelnen verallgemeinern? Wie nehmen Kinder ihre Umwelt wahr?

Die Schülerinnen und Schüler diskutieren mögliche Schwierigkeiten der Kommunikation und erarbeiten Strategien des Umgangs mit hochbetagten Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

Die Teilnehmenden lernen durch Recherchen unter Anleitung verschiedene Studiengänge und Berufsfelder kennen, die in engem Zusammenhang mit dem Projekt stehen;

Bei einem Besuch bei einem Radiosender und/oder einem Zeitungsverlag bekommen sie durch Gespräche mit Medienfachleuten einen direkten Einblick in das Berufsfeld des Radioredakteurs, Podcasters und Journalisten allgemein.

Durch den Kontakt mit einem Mitarbeiter eines Geschichtslehrstuhls an der Universität, der mit einem Schwerpunkt "Oral History" forscht, können sich die Teilnehmenden auch ein erstes Bild von der Arbeit eines Historikers machen.

In individuellen Treffen wird in verschiedenen Phasen des Projekts die Arbeit des einzelnen Teilnehmers besprochen und es werden dessen Fortschritte evaluiert. Dabei erkennt der Teilnehmer/ die Teilnehmerin eigene Stärken und Schwächen und reflektiert diese vor dem Hintergrund der beruflichen Orientierung.

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Radio-redakteur, Journalist, Historiker an Schulen oder Universitäten, Archivar

**Formular zur Beantragung eines
Projektseminars**

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

Vorbereitung, Ausführung und Aufbereitung einer Zeitzeugenbefragung (inkl. Recherchearbeit zur histor. Situation des Ortes, an dem sich der Zeitzeuge/die Zeitzeugin befand); mehrere Teilnoten

Evtl. Kurzarbeit (u.a. zu Fragen der beruflichen Orientierung bzw möglichen Studiengängen) - Dies soll aber mit den Seminarteilnehmern besprochen werden.

Seminarbeiträge und Engagement im Rahmen der Projektarbeit

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

Experte für Kommunikation und moderne Medien;
Historisches Institut der Universität Augsburg
Radiosender

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

Ausgaben für Exkursion zu einem Radiosender oder einer Universität und ggf. Honorar für ReferentInnen;

Voraussetzungen:

Das Seminar steht allen Schülerinnen und Schülern offen. Ein echtes Interesse an persönlichen Schicksalen der "Stunde Null", die Bereitschaft zu zuverlässiger Teamarbeit, Kreativität sowie sehr gute Umgangsformen (im Hinblick auf die Interviews) sind allerdings Grundvoraussetzungen.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung